

18. Oktober 1934

Au.

An das Italienische General-Konsulat Zürich
Herrn G.B.Dolfini, Hirschengraben 22, Zürich 1.

Herr Konsul,

Im Besitz Ihrer Zuschrift vom 8. Oktober 1934 mit welcher Sie uns melden, dass eine Galerie San Giorgio in Genua im Zürcher Kunsthaus Werke italienischer Maler und Bildhauer auszustellen wünscht, warten wir gern den Besuch des Beauftragten der Galerie ab, wären Ihnen aber sehr verbunden, wenn Sie uns inzwischen wissen lassen wollten, was für ein Unternehmen die Galerie San Giorgio darstellt. Wir pflegen unsere Ausstellungen im allgemeinen nach eigener Wahl und in direktem Verkehr mit den Künstlern, Sammlern und Museen vorzubereiten und durchzuführen, und begegnen gelegentlich bei Kunsthandlungen der nicht zutreffenden Auffassung, als ob es sich bei unseren Ausstellungen lediglich um Vermietung unserer Räume an Interessenten jeder Art, auch rein händlerische, handle.

Wegen einer Vertretung italienischer Künstler nach unserer Wahl in einer von uns für das nächste Jahr vorgesehenen grösseren internationalen Ausstellung hat uns bereits die hiesige Italienische Handelskammer die Unterstützung von Herrn Maraini in Aussicht gestellt. Ferner hat uns die genannte Institution die Anregung der Veranstaltung einer grösseren Ausstellung italienischer Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts unterbreitet, deren